

## EINLADUNG

45. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Personal,  
Wirtschaftsförderung, Informationstechnologie und Gender Mainstreaming

Besucher möchten sich bitte per Mail im BV-Büro anmelden!

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 09.06.2020, 17:30 Uhr

**Raum, Ort:** Festsaal, 3. Etage, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

---

**Gäste möchten sich bitte per E-Mail im BV-Büro ([bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de)) anmelden. Sie erhalten dann eine Zugangsberechtigung vom Büro.**

### Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Annahme der Niederschriften der 43. und 44. Sitzung
- 3 Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten
- 4 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Bezirk und die Investitionsplanung
- 5 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 6 Endlich Hilfe für Helfer! **0754/5**  
CDU-Fraktion (HH vertagt)
- 7 Haushaltsentwurf frühzeitig vorlegen **0443/5**  
FDP-Fraktion (HH vertagt)
- 8 Patenschaft zur Bundeswehr leben **1237/5**  
CDU-Fraktion (HH vertagt)
- 9 Gutes Personal für den Bezirk **1242/5**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (HH vertagt)
- 10 Verschiedenes
- 11 ggf. nicht öffentlicher Sitzungsteil  
Bericht des Bezirksamtes über Verkäufe/Verkaufsabsichten von Grundstücken und Immobilien

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Sell  
Ausschussvorsitzender

**Drucksachen**  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/K. Wagner

TOP-Nr.:
----------

**Antrag**

**DS-Nr: 0754/5**

Beratungsfolge:
-----------------

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Endlich Hilfe für Helfer!**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, zu prüfen welchen Bedarf an Dienstkraftfahrzeugen der Regionale Sozialpädagogische Dienst (RSD) – nach Regionen aufgeschlüsselt - hat und dies in einem Konzept darzustellen. Das Konzept soll neben Fragen zu Etatisierung und Bereitstellung von Stellplätzen auch klären, ob elektrisch betriebene Personenkraftwagen möglich sind und ob bzw. wie diese in vorhandene Infrastrukturen (z.B. e-Säulen auf dem Gelände des Bezirksamtes) eingebunden werden können.

Der BVV ist bis zum 30.08.2018 zu berichten.

Begründung:

Der RSD bezeichnet sich selbst als Basisdienst des Jugendamtes. Es kann nicht sein, dass MitarbeiterInnen dazu gezwungen sind, ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln Außentermine wahrzunehmen. Wer Krisenhilfe leistet und Kinderschutz betreibt, kann nicht erst auf den Bus warten, wenn es um „Leib und Leben“ geht!

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
FDP-Fraktion  
Heyne/Rexrodt

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 0443/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Haushaltsentwurf frühzeitig vorlegen**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, den von der BVV zu beratenden und abschließend zu beschließenden Haushaltsentwurf des Bezirksamtes den Bezirksverordneten künftig mindestens 8 Wochen vor dem geplanten Abstimmungstermin in der BVV zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass der Haushaltsentwurf des Bezirksamtes in jedem zuständigen Fachausschuss mindestens einmal behandelt wird.

**Begründung:**

Der Haushaltsentwurf des Bezirksamtes bedarf der umfassenden Erörterung im Haushaltsausschuss und in den zuständigen Fachausschüssen. Zumindest ein Regeldurchlauf durch die Fachausschüsse, die i. d. R. monatlich tagen, ist sicherzustellen, um eine ausreichend tiefe Befassung der Bezirksverordneten mit dem Haushaltsentwurf zu ermöglichen.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Sell

TOP-Nr.:
----------

**Antrag****DS-Nr: 1237/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Patenschaft zur Bundeswehr leben**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten mit der Bundeswehr Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, ein öffentliches Gelöbnis des Wachbataillons im Bezirk stattfinden zu lassen. Dies könnte zum Beispiel vor dem Schloss Charlottenburg sein. Mögliche Termine könnten der 12. November als Gründungstag der Bundeswehr oder der Tag der Verfassung am 23. Mai sein.

Der BVV ist bis zum 31.10.2019 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Wapler/Kaas Elias

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Antrag****DS-Nr: 1242/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Gutes Personal für den Bezirk**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, darzulegen, wie Personal in den Bereichen mit Personal-mangel durch höhere Dotierungen gewonnen werden kann. *Insbesondere soll bei Ausschreibungen gleichwertiger Stellen keine niedrigere Eingruppierung als in anderen Bezirken vorgenommen werden.*

*Sollte eine Stelle nicht besetzt werden können, ist eine höhere Eingruppierung zu prüfen bzw. die Stelle so zu konzipieren, dass sie höher bewertet werden kann.*

Der BVV ist bis zum 30. November 2019 zu berichten.

Begründung:

Stellen wie z. B. der Radplanenden sind in unserem Bezirk wieder unbesetzt. Da das Land Berlin und mittlerweile auch andere Bezirke ihre entsprechenden Stellen mit bis zu zwei Stufen höherer Dotierung ausschreiben, kann Charlottenburg-Wilmersdorf nicht hinten anstehen. Um qualifiziertes Personal zu bekommen, muss unser Bezirk konkurrenzfähig bleiben, um seine Aufgaben wie die Mobilitätswende umsetzen zu können. Daher ist bei allen Bereichen mit Personalmangel zu überlegen, ob die betreffenden Stellen nicht höher dotiert ausgeschrieben werden können. Für die höheren Ausgaben können nicht verausgabte Personalmittel genutzt werden.